



09.06.2022

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 30.06.2023
eine:n Inspizient:in (m/w/d)
- für alle Kunstgattungen -
zur Vertretung
Referenznummer 0054

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Wo liegen die Schwerpunkte?

- Verantwortung für den organisatorischen Ablauf der Vorstellungen sowie der Bühnenproben (Großes Haus, außerdem Sonderveranstaltungen)
- Aktive Unterstützung des Proben- und Vorstellungsbetriebes
- Als Schnittstelle zwischen Kunst und Technik aktive Koordination verschiedenster Abteilungen und Gewerke
- Eigenständiges Führen des Inspizientenbuches

Worauf kommt es an?

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine aufgeschlossene Persönlichkeit, die folgende Fähigkeiten mitbringt:

- **Fachliche Kompetenz:** idealerweise entsprechende Vorbildung bzw. Notenlesen, praktische Berufserfahrung im Theaterbereich
- **Soziale Kompetenz:** Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen in künstlerische Prozesse, Kommunikationsstärke, Kooperationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- **Methodische Kompetenz:** kreatives und lösungsorientiertes Denken, zielorientiertes Handeln, Organisationstalent, konzeptionelles Arbeiten
- **Persönliche Eigenschaften:** Engagement, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Verständnis und Interesse für die Besonderheiten eines Theaterbetriebes

Was bieten wir Ihnen?

Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen, vielseitigen und dynamischen Aufgabengebiet an einem Mehrspartenhaus.

Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne, Sonderregelung Solo (NV Bühne, SR Solo). Die Arbeitszeiten sind theaterüblich unregelmäßig. Die Bereitschaft unregelmäßige Dienste, sowie Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten, setzen wir demnach voraus.



Beschäftigten des Landes Hessen wird – bis auf Weiteres – das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die zuständige Sachbearbeiterin in der Personalabteilung, Frau Angela Schellhorn (Tel. 0611 132-415 oder Mail: a.schellhorn@staatstheater-wiesbaden.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) sowie Arbeitsproben senden Sie bitte – per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3 MB) – bis **04.07.2022** unter Angabe der **Referenznummer: 0054** an den Chefinspizienten, Herrn Kenneth Pettitt:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Herrn Kenneth Pettitt
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden

k.pettitt@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können. Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.

Holger von Berg
Geschäftsführender Direktor